

## Gestaltungsteam Aller.Land

14.05.2024 – Protokoll zur ersten Sitzung des Gestaltungsteams

Sitzungsort	Landratsamt
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:30 Uhr

### TOP 1: Begrüßung

Zu Beginn der ersten Sitzung begrüßt Dr. Markus Morr vom Fachdienst Kultur alle Mitglieder des Gestaltungsteams und dankt Ihnen, dass Sie sich zur freiwilligen Mitarbeit bereit erklärt haben. Im Anschluss daran stellt Nadine Debus, Fachdienstleitung des Fachdienstes Partizipation, Ehrenamt und Sport, die Tagesordnung vor und was für die erste Sitzung geplant ist.

### TOP 2: Vorstellungsrunde

Da sich der Großteil der Anwesenden noch nicht kennt, wird eine Vorstellungsrunde gemacht, in der alle kurz auf folgende Fragen eingehen:

- Name und Wohnort
- Welche Erfahrungen bringen Sie mit?
- Wie wurden Sie auf das Projekt aufmerksam?
- Kultur bedeutet für mich...

### TOP 3: Vorstellung des Projektes Aller.Land

Nach der Vorstellungsrunde wird von der Kreisverwaltung das Förderprojekt „Aller.Land – zusammen gestalten, Strukturen stärken“ vorgestellt und die Rahmenbedingungen deutlich gemacht.

Mit dem zweistufigen Programm Aller.Land fördert der Bund kulturelle, künstlerische und kreative Vorhaben, um das Zusammenleben in ländlichen Regionen zu fördern und durch Bürgerbeteiligung die Demokratie vor Ort zu stärken.

Im Rahmen des Förderprogramms erhält der Landkreis Marburg-Biedenkopf seit Februar 2024 bis Mitte 2025 eine Entwicklungsförderung, um ein Konzept für ein beteiligungsorientiertes Kulturvorhaben zu entwickeln. Mit dem in der Entwicklungsphase entworfenen Konzept wird sich der Landkreis Marburg-Biedenkopf um die Anschlussförderung im Rahmen der Umsetzungsphase bewerben. Die Juryentscheidung wird 2025 getroffen. Bei erfolgreicher Bewerbung wird das gemeinsam mit den Bürger\*innen sowie der Zivilgesellschaft entwickelte Konzept bis 2030 aus Programmmitteln umgesetzt. Zur Begleitung des Prozesses wurde das Gestaltungsteam gegründet, welches die Aufgabe hat, aktuelle Themen, Bedarfe sowie Herausforderungen in der Region zu identifizieren und gezielt anzugehen. Mit Hilfe kultureller sowie künstlerischer Ansätze soll die Kreisgesellschaft aktiv in den Entwicklungsprozess eingebunden sowie zielgruppenorientiert beteiligt werden. Ziel ist es, ein Konzept für längerfristige beteiligungsorientierte Kulturvorhaben im Landkreis zu entwickeln.

Zum Programm gibt es zudem im Internet allgemeine Hinweise: <https://www.allerland-programm.de/>

#### **TOP 4: Wünsche für die Zusammenarbeit**

Im Anschluss an die Vorstellung des Projektes werden einige Wünsche und Grundsätze für die Zusammenarbeit geklärt. Der allgemeine Ablauf wird durch ein Kernteam aus der Verwaltung organisiert und begleitet werden. Von der Kreisverwaltung sind der Fachdienst Kultur, der Fachdienst Partizipation, Ehrenamt und Sport sowie das Büro Bildung integriert im Fachbereich Haus der Bildung zuständig.

Zudem wird auf die Bedeutung von Bürgerbeteiligung eingegangen und erklärt, in welchem Maß sich das Gestaltungsteam in den Prozess einbringen kann. Primär geht es bei der Bürgerbeteiligung darum, zu informieren und Transparenz herzustellen sowie Meinungen und Ideen einzuholen. Die Mitglieder des Gestaltungsteams fungieren dabei als Expert\*innen ihrer Lebenswelt und stehen der Kreisverwaltung beratend zur Seite. Dabei gestalten sie den Prozess aktiv mit. Die Förder- und Umsetzungsentscheidungen werden jedoch final von der Kreisverwaltung getroffen.

Mögliche Maßnahmen werden an verschiedenen Beispielen festgemacht, unter anderem das Projekt flora3048 der Gemeinden Fronhausen und Lohra. Die Unterstützung des Projekts wird vom Gestaltungsteam befürwortet.

#### **TOP 5: Vorstellungen des Gestaltungsteams**

Um die Vorstellungen sowie ersten Ideen des Gestaltungsteams zu sammeln, werden an vier Pinnwänden Fragen zur Kulturentwicklung im Landkreis gestellt. Die Mitglieder des Gestaltungsteams haben 15 Minuten Zeit, um ihre Ideen und Anregungen auf Karten zu schreiben und diese anzupinnen. Dabei besteht die Möglichkeit für einen weiteren Austausch zwischen den Mitgliedern des Gestaltungsteams.

[Ergebnisse siehe Anhang]

#### **TOP 6: Ausblick und offene Fragen**

Zuletzt wird ein Ausblick auf den weiteren Verlauf des Projektes gegeben und was für das Jahr 2024 noch geplant ist. Ziel der Kreisverwaltung ist es, in diesem Jahr drei Ortstermine im Landkreis verteilt durchzuführen, um ein niedrigschwelliges Dialogformat anzubieten. Ziel ist es, die Wünsche und Bedarfe vor Ort abzufragen und einen Dialog zum Thema Kultur im Landkreis zu öffnen. Zudem wird das Gestaltungsteam noch um Vertreter\*innen aus Politik und Kunst erweitert. Derzeit wird zudem eine Geschäftsordnung erarbeitet, die den Rahmen für die Arbeit des Gestaltungsteams steckt.

Es wird angeregt, bei der Konzeptentwicklung auch das KJP einzubeziehen sowie die Ortsvorsteher\*innen bei den Dialogveranstaltungen im Landkreis anzufragen. Zudem sollen auch Bürger\*innen erreicht werden, die nicht Teil organisierter Strukturen sind. Im Gestaltungsteam wird sich darauf geeinigt, dass sich alle duzen.

Alle Dokumente und Informationen sowie Protokolle werden öffentlich auf der Beteiligungsplattform des Landkreises hochgeladen und sind unter <https://mein-marburg-biedenkopf.de/kultur/allerland> abrufbar.

Nadine Debus weist auf die Bürger\*innenbudgets des Landkreises hin: <https://mein-marburg-biedenkopf.de/node/276>

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr geschlossen.

## Anhang



